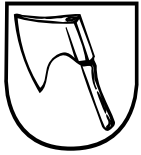


RUNDSCHAU

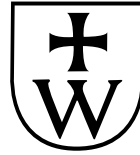
Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



35. Woche

1. September 2023

Zwiebelkuchenfest am Samstag, 02.09.2023



Am Samstag, 2. September um 9.00 Uhr beginnt der Verkauf der Zwiebel-, Kartoffel- und Schluttenkuchen des Gesangsvereins Liederkranz Frauenzimmern, ab mittags bis in den späten Abend wird auch bewirtet.

FeuerSchwarzParty FeuerWehrFest Abt. FRAUENZIMMERN am SO., 03. Sept. 2023



Feuerwehrfest am Sonntag, 03.09.2023

Am Sonntag, 3. September schließt sich das Fest der Freiwilligen Feuerwehr Frauenzimmern an. Beide Feste werden vor und im Feuerwehrgerätehaus in der Schafgasse gefeiert.

Bereits am Freitag kann man den Zwiebelduft in Frauenzimmern erahnen und am Samstag deuten dunkle Rauchwolken unmissverständlich darauf hin: Es ist Festwochenende in Frauenzimmern!

Die Vorbereitungen beginnen bereits einige Wochen und Tage zuvor im Hintergrund und am Samstag beginnt der Tag für einige sehr früh am Morgen, damit pünktlich um 9 Uhr der Verkauf der in liebevoller Handarbeit gefertigten und ofenfrisch gebackenen Zwiebel-, Kartoffel- und Schluttenkuchen beginnen kann.

Bestens versorgt mit Kuchen und Getränken sitzen so manche Gäste noch bis spät in die Nacht gesellig zusammen.

In jahrzente langer Tradition schließt sich am Sonntag fast nahtlos das Feuerwehrfest an. Ab 10 Uhr wird zum Frühschoppen geladen und ab mittags wird hervorragend mit schwäbischen Spezialitäten bewirtet. Zu Maultaschen, Schwabenteller, Kartoffelsalat, Kutteln oder Pommes passt ganz wunderbar ein Wein aus der heimischen Genossenschaft. Nachmittags kann man sich dann mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen und den Abend in gewohnt gemütlicher Atmosphäre ausklingen lassen.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen

Am 27. August 2023: Herr Robert Schäfer, den 79.

Am 28. August 2023: Herr Gerhard Eidam, den 82.

Am 29. August 2023: Herr Joachim Schard, den 91. Und Frau Herta Röbbing den 89.

Am 1. September 2023: Herr Edwin Gottfried, den 74.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 1. September

Rathaus-Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31 07062/64333

Samstag, 2. September

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16 07131/70757

Sonntag, 3. September

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21 07135/4307

Montag, 4. September

Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2 07133/9011855

Dienstag, 5. September

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26 07133/4990

Mittwoch, 6. September

Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4 07135/7179010

Donnerstag, 7. September

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21 07135/4307

Notfallpraxis Brackenheim Maulbronner Straße 15

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117
Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr
Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22.00 bis 7.00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort unter der Nummer 01805/843736 zu erreichen. Die Patientenbesitzer werden über diese Nummer nach einer kurzen Bandsage automatisch an die notdiensthabende Praxis weitergeleitet.

Das Standesamt meldet

Geburt:

Am 31.07.2023 in Bietigheim-Bissingen, Elia Faas, Sohn von Vanessa und Marc-Oliver, Pfaffenhofen.

Haushaltssatzung des Wasserverbands Zaber für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 5 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit hat die Verbandsversammlung am 17.07.2023 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

EUR

| | | |
|-----|---|-----------|
| 1.1 | Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von | 483.900 |
| 1.2 | Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von | - 483.900 |
| 1.3 | Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von | 0 |
| 1.4 | Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von | 0 |
| 1.5 | Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von | 0 |
| 1.6 | Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von | 0 |
| 1.7 | Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von | 0 |

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

| | | |
|------|---|-----------|
| 2.1 | Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von | 276.400 |
| 2.2 | Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von | - 276.400 |
| 2.3 | Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von | 0 |
| 2.4 | Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von | 36.500 |
| 2.5 | Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von | - 36.500 |
| 2.6 | Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von | 0 |
| 2.7 | Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von | 0 |
| 2.8 | Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von | 0 |
| 2.9 | Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von | 0 |
| 2.10 | Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von | 0 |
| 2.11 | Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von | 0 |

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 80.000 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 90.000 EUR

§ 5 Betriebskostenumlage

Die Betriebskostenumlage wird festgesetzt auf 179.300 EUR

§ 6 Investitionsumlage

Die Investitionsumlage wird festgesetzt auf 36.500 EUR

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO) wird eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung von Anfang an unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung der Satzung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 81 der Gemeindeordnung unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan in der Zeit von Montag, 4. September 2023, bis Dienstag, 12. September 2023 (nicht an Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen), je einschließlich, im Rathaus von Zaberfeld (Schloßberg 5, 74374 Zaberfeld), Zimmer 2, während der üblichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt ist.

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde vom Landratsamt Heilbronn am 27. Juli 2023 bestätigt.

Zaberfeld, 24. August 2023
Bürgermeisteramt Zaberfeld

Landkreis Heilbronn – Das Landratsamt informiert:

Besuch der Zulassungsstelle nur mit Termin möglich

Seit August ist ein Besuch in der Zulassungsstelle des Landkreises Heilbronn nur noch per Terminbuchung vorab möglich. Die Online-Terminbuchung ist bequem von unterwegs oder von zu Hause aus möglich, ist unkompliziert und dauert nur wenige Minuten. Eine gewisse Anzahl an Terminen kann bereits drei Wochen im Voraus gebucht werden, zusätzlich werden tagesaktuell weitere Termine freigeschaltet. Es besteht daher generell die Möglichkeit, auch kurzfristig noch einen Termin zu erhalten.

Terminvereinbarung

Termine können über das Online-Terminsystem unter www.landkreis-heilbronn.de/aktuelle-informationen-der-kfz-zulassungsstelle oder telefonisch unter der Hotline 07131/994-559 gebucht werden.

Online-Dienste

Doch nicht in allen Fällen ist ein Gang in die Zulassungsstelle überhaupt noch notwendig: So bietet der Landkreis Heilbronn schon jetzt die Möglichkeit, Neuzulassungen, Wiederezulassungen und Ummeldungen bequem von zu Hause aus zu erledigen.

Nähere Informationen zu den Online-Diensten und den erforderlichen Unterlagen sind unter www.landkreis-heilbronn.de/online-dienste abrufbar.

Fahrzeuge online an-, um- und abmelden

Mit dem Projekt i-Kfz 4 geht die Digitalisierung der Zulassungsstellen von Stadt- und Landkreis einen wesentlichen Schritt weiter. Für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Gewerbetreibende und auch die öffentliche Verwaltung wird die Zulassung von Fahrzeugen sowie die Um- und Abmeldung einfacher, effizienter und günstiger. Auch juristische Personen wie Autohäuser können die internetbasierte Fahrzeugzulassung künftig nutzen.

Das Projekt startet am Freitag, 1. September. Um die Umstellung vorzubereiten, sind beide Zulassungsstellen im Landratsamt deshalb am Donnerstagnachmittag, 31. August, geschlossen.

Seit Besuche beider Zulassungsstellen nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich sind, kommt es nur noch zu geringen Wartezeiten an den Schaltern. Für Nutzerinnen und Nutzer von i-Kfz 4 fallen sie künftig ganz weg, sie müssen nicht einmal mehr den Weg zur

Behörde auf sich nehmen, wenn sie ihr Fahrzeug neu anmelden, ummelden oder abmelden wollen. Mit der Neufassung der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) ist der Prozess vollständig automatisiert von zuhause aus über die Internetseite der Zulassungsstellen möglich (je nach Wohnort www.heilbronn.de/kfz_online oder www.landkreis-heilbronn.de/online-dienste). Ist der Prozess abgeschlossen, können sich die Autofahrerinnen und Autofahrer direkt in ihr Fahrzeug setzen und am Straßenverkehr teilnehmen.

Um die Vorteile von i-Kfz 4 nutzen zu können, müssen sich Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende allerdings digital identifizieren. Dazu stehen ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung: entweder sie verwenden einen Personalausweis (nPA), eine eID-Karte oder einen elektronischen Aufenthaltstitel (eAT), für die jeweils eine eID-Funktion inklusive sechsstelliger PIN freigeschaltet sind. Notwendig ist dafür ein Smartphone mit kostenloser „AusweisApp2“ oder ein Kartenlesegerät.

Neu hinzugekommen sind die Alternativen, sich über BundID mit ELSTER-Zertifikat zu identifizieren. Reine Abmeldungen sind ab sofort sogar ganz ohne Identifikation online möglich.

Nach der erfolgreichen Prüfung der Daten und der Bezahlung der Gebühr über ein ePayment-System (wie beispielsweise Paypal oder Sofortüberweisung) können Zulassungsbescheid und vorläufiger Zulassungsnachweis ausgedruckt werden. Mit ihnen und dem vorab reservierten Kennzeichen, ist die sofortige Inbetriebnahme des Fahrzeugs möglich.

„Diese schnelle Inbetriebnahme und die Möglichkeit sofort losfahren zu können, ist zusammen mit dem Wegfall der Wartezeit und des Behördengangs ein großer Gewinn dieses neuen Verfahrens und ein weiteres Beispiel dafür, welche Chancen und Erleichterungen die Digitalisierung der Verwaltung bietet“, sagt Heilbronn Bürgermeisterin Agnes Christner.

„Nachdem wir bundesweit als erste Zulassungsstelle seit April im Echtbetrieb von i-Kfz 3-Plus arbeiten, freuen wir uns auf die Stufe 4, die eine Nutzung weiter vereinfacht und hoffen dadurch, dass das Angebot der Online-Zulassung deutlich mehr Verbreitung und Anklang in der Bevölkerung findet“, betont Landrat Norbert Heuser.

Alle Unterlagen (Zulassungsbescheid und -bescheinigungen sowie die notwendigen Plaketten zum Aufkleben auf das Kennzeichen) werden von der Zulassungsstelle umgehend per Post zugesandt, um das Fahrzeug dauerhaft fahren zu können.

Was ist neu mit i-Kfz Stufe 4?

Vorgang

möglich mit i-Kfz Stufe 4 Quelle: BMDV
Tageszulassung -> War bislang nicht online möglich.

Tageszulassungen sind nun möglich. Die Fahrt mit dem Fahrzeug ist auf den Tag der Zulassung beschränkt. Das neue Verfahren ist hauptsächlich für Fahrzeughersteller und -händler relevant. Es steht sowohl im i-Kfz-Portal als auch über eine gesonderte Schnittstelle für Großkunden zur Verfügung.

Anbindung juristischer Personen -> War bislang nicht online möglich.

Mit i-Kfz Stufe 4 erhalten nun auch juristische Personen erstmalig die Möglichkeit, Erst- und Wiederzulassungen, Abmeldungen und Halter-

wechsel internetbasiert über das i-Kfz Portal zu erledigen. Es ist zudem möglich, dass juristische Personen eine große Zahl an Zulassungsanträgen über eine Großkundenschnittstelle (GKS) gleichzeitig einreichen.

Erweiterung der Identifizierungsmöglichkeiten -> War bisher nicht online möglich.

Neben der elektronischen Ausweisfunktion des Personalausweises, der e-ID und des elektronischen Aufenthaltstitels oder anderer gleichwertiger Identifizierungsmöglichkeiten sind nun auch folgende weitere Optionen zur Identifizierung möglich:

- Natürliche Personen: BundID mit ELSTER-Zertifikat oder den vorgenannten Authentifizierungen
- Juristische Personen: Unternehmenskonto BUND mit ELSTER-Zertifikat.

Sofortige Inbetriebsetzung (ohne Kennzeichenmitnahme) -> War bisher nicht online möglich.

Halterinnen und Halter eines neu-, tages- oder wiederzugelegenen bzw. umgeschriebenen Fahrzeugs können unmittelbar nach erfolgreichem Abschluss des online-Prozesses einen vorläufigen Zulassungsbescheid aus dem i-Kfz-Portal herunterladen und mit diesem am Straßenverkehr teilnehmen. Voraussetzung ist lediglich das Vorhandensein von ungestempelten Kennzeichenschildern und das Mitführen eines Ausdrucks des vorläufigen Bescheides. Dieser ist zehn Tage (einschließlich Feiertage) nach Abruf gültig. Die endgültigen Zulassungsunterlagen werden innerhalb von sechs Tagen nach Beantragung von der Zulassungsbehörde postalisch versandt werden. Nach Erhalt der üblichen Zulassungsdokumente müssen dann nur noch die Plaketten am Fahrzeug angebracht und die ZB I mitgeführt werden.

Sonderkennzeichen -> War bisher nicht online möglich.

Nun können auch ausgewählte Sonderkennzeichen (E-Kennzeichen, Oldtimerkennzeichen und Saisonkennzeichen) in vielen Fällen online beantragt werden.

Außerbetriebsetzung („Abmeldung“) ohne Identifizierung -> War bisher online möglich.

Für die Außerbetriebsetzung ist keine Identifizierung der antragsstellenden Person mehr erforderlich. Die Halterin oder der Halter erhält im Nachgang postalisch ein Informationsschreiben über die Durchführung der Außerbetriebsetzung an die im Fahrzeugregister registrierten Adresse.

Landkreis Heilbronn fördert als erster Landkreis kleine Solaranlagen für den eigenen Balkon mit 100 Euro – Jetzt Antrag stellen

Um den Einsatz erneuerbarer Energien verstärkt im Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger zu verankern, fördert der Landkreis Heilbronn als erster Landkreis im Regierungsbezirk Stuttgart seit 1. August Stecker-Solargeräte mit 100 Euro pro Antragsteller. Bislang wurden bereits über 100 Anträge eingereicht und genehmigt. Insgesamt steht ein Gesamtfördervolumen von 100.000 Euro für 1.000 Anträge zur Verfügung. Damit leistet der Landkreis Heilbronn einen weiteren lokalen Beitrag zum Klimaschutz und zur Verringerung von Treibhausgasemissionen.

Antragsberechtigt sind alle natürlichen Personen, insbesondere Vermieterinnen und Vermieter, Mieterinnen und Mieter oder Eigentümerinnen und Eigentümer einer Wohnung in

Impressum:

Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeisterin Carmen Kieninger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

einem Mehrfamilienhaus bzw. eines Einfamilienhauses innerhalb des Landkreises Heilbronn. Gefördert wird die Installation von Stecker-Solargeräten – auch Balkon-Photovoltaik, Balkonkraftwerk oder Plug-In-Photovoltaik genannt –, wenn sie ausschließlich privat genutzt und nach dem 1. August 2023 beschafft wird. Zudem muss die Anlage allen gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Gemäß der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg werden darunter derzeit Solarmodule mit einer Leistung von bis zu 600 Watt und einem Wechselrichter verstanden, die an einen Stromkreis angeschlossen werden. Mit Blick auf eine gesetzliche Anpassung, die voraussichtlich in den kommenden Monaten erfolgen wird, können aber auch schon jetzt 800-Watt-Anlagen installiert werden, wenn diese bis zur Gesetzesnovelle nachweislich auf 600 Watt gedrosselt werden können.

Die Förderung muss online unter www.landkreis-heilbronn.de/foerderung-stecker-solargeraete beantragt werden. Einzureichen sind die Rechnung des Stecker-Solargeräts sowie der Anmeldenachweis beim örtlichen Netzbetreiber. Der Förderantrag kann nach Inbetriebnahme des Solargeräts gestellt werden, allerdings erlischt der Anspruch auf Förderung sechs Monate nach Inbetriebnahme.

Eröffnung des Jüdischen Kulturwegs am 3. September

Neue Homepage und abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm

Der Jüdische Kulturweg wurde vom Kreisarchiv des Landkreises Heilbronn und dem Museum zur Geschichte der Juden erarbeitet. Er soll das einstmalige reiche jüdische Leben im Heilbronner Raum von dem frühesten Nachweis jüdischen Lebens bis zu seinem gewaltsamen Ende im Nationalsozialismus sichtbar machen.

Zum diesjährigen Europäischen Tag der Jüdischen Kultur am Sonntag, 3. September, wird Landrat Norbert Heuser den Jüdischen Kulturweg HeilbronnerLand in der ehemaligen Synagoge in Affaltrach offiziell eröffnen.

Mit Infotafeln in rund 30 Landkreisorten und einer eigenen Homepage werden an die Geschichte von Jüdinnen und Juden erinnert und deren Beiträge für die Wirtschaft, Kultur und gesellschaftliches Leben erinnert. Die Website bietet neben einer interaktiven Karte mit einem Gesamtüberblick über die Nachweise jüdischen Lebens im HeilbronnerLand auch detaillierte Informationen und Bilder zu den einzelnen Stationen und Gemeinden. Die Website ist unter www.juedischer-kulturweg-heilbronnerland.de/ abrufbar.

Begleitet wird der Jüdische Kulturweg HeilbronnerLand außerdem von über 20 Veranstaltungen, beginnend am 3. September. Entlang des Jüdischen Kulturwegs finden in zwölf Städten und Gemeinden Führungen, Konzerte, Ausstellungen und Kurse zum Judentum und eine Einführung ins biblische Hebräisch statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Programmpunkten sind im Veranstaltungsprogramm unter www.landkreis-heilbronn.de/juedischer-kulturweg-heilbronnerland abrufbar.

Bundesweiter Warntag am 14. September 2023

Am Donnerstag, 14. September 2023, findet ab 11 Uhr der diesjährige bundesweite Warntag statt, an dem Behörden und Einsatzkräfte die Funktionsfähigkeit ihrer Warnmittel und technischen Abläufe überprüfen.

Um die Bevölkerung mit dem Thema Warnung vertraut zu machen und das notwendige Wissen über Warnwege und -verfahren zu vermitteln, werden gegen 11 Uhr die Sirenen mit einem einminütigen auf- und abschwellenden Heulton ausgelöst. Das Ende des Probealarms wird mit einem 12 Sekunden langen Dauerton der Sirenen angezeigt.



Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe wird außerdem eine Warnmeldung über alle verfügbaren Warnmittel, wie Radio, Fernsehen, Internetseiten, Social Media, digitale Stadtanzeigetafeln, Lautsprecherwagen, Warn-Apps und Cell Broadcast aktivieren.

Weitere Informationen sind unter www.war-nung-der-bevoelkerung.de abrufbar.

Finanzamt Heilbronn

Die Zukunft „Steuern“ - Mit einer Ausbildung oder einem Studium im Finanzamt

Mit einem dualen Studium zum Bachelor of Laws oder einer Ausbildung zur Finanzwirtin oder zum Finanzwirt in der Steuerverwaltung eröffnen sich für Sie vielfältige Perspektiven: Abwechslung, Aufstiegsmöglichkeiten, Verantwortung, ein sinnvoller und krisensicherer Job, ein gutes Gehalt und flexible Arbeitszeiten.

Lust uns persönlich kennenzulernen?

Herzliche Einladung zum Info-Vortrag am Mittwoch, den 06.09.2023.

Start ist um 14.00 Uhr im Finanzamt in der Moltkestr. 91 in Heilbronn. Der Vortrag dauert ca. 1,5 Stunden. Hier werden jeweils die Ausbildung sowie das Studium vorgestellt und Sie bekommen einen kleinen Einblick in die spätere Arbeitswelt. Im Anschluss stehen die Ausbilder und Auszubildenden für Fragen zur Verfügung. Alle Infos gibt es unter www.steuer-kann-ich-auch.de und direkt bei den Ausbildungsleitern Frau Fleischmann (Tel. 07131/7475-3335) und Herrn Fisch (Tel. 07131/7475-3429) im Finanzamt Heilbronn oder über das Kontaktformular <https://kontakt.fv-bwl.de>.

Online-Bestellung von Brennholz bei ForstBW

Der Forstbezirk Unterland, als Teil des Staatsforstbetriebs ForstBW, befördert den Wald des Landes Baden-Württemberg und ist auch zuständig für den Verkauf des Brennholzes aus dem Staatswald. Dieses kann ausschließlich online bestellt werden. Bestellungen in Papierform oder per Telefon werden nicht mehr entgegengenommen. Den Brennholz-Webshop des Forstbezirks Unterland finden Sie ab Septem-

ber unter www.forstbw.de. Bestellungen von Brennholz aus den Revieren des Forstbezirks Unterland können ab Dienstag, den 19.09.2023 getätigt werden. Die Brennholz-Preise im Forstbezirk Unterland für die Einschlagssaison 2023/2024 sind ab diesem Zeitpunkt auf der Seite von ForstBW einsehbar.

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Information über zwei kostenfreie Online-Veranstaltungen:

Mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz bei Konsum & Co mit Sarah Wiener, 21.09.2023, 18 bis 19.30 Uhr

Sarah Wiener ist bekannt als Fernsehköchin und Restaurantinhaberin. Seit einigen Jahren ist sie Mitglied des Europäischen Parlaments. Sie wird gemeinsam mit jungen Menschen diskutieren, wie wir unser Leben nachhaltig und klimaschonend gestalten können. Welche positiven Effekte entstehen dadurch auf andere Bereiche – beispielsweise die Artenvielfalt? Wie schaffen wir eine persönliche Wende? Wie können wir uns gegenseitig bestärken, um gute und gesunde Gewohnheiten zu festigen und andere mit unserem Lebensstil zu inspirieren? Wie schaffen wir es, alle in der Gesellschaft mitzunehmen? Die Perspektiven zukünftiger Generationen werden ausdrücklich angesprochen.

Die Veranstaltung wird zusammen mit dem Landesjugendring Baden-Württemberg organisiert.

Wie heizen wir in Zukunft?, 05.10.2023 oder 21.11.2023, 18 bis 20.30 Uhr

Viele Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer treibt die Frage um, wie sie ihr Haus in Zukunft beheizen sollen. Auch Kommunalverwaltungen befassen sich mit der Frage, wie Bewohnerinnen und Bewohner in Zukunft mit Wärme versorgt und die Treibhausgasemissionen in Gebäuden drastisch gesenkt werden können. Kommunale Wärmepläne weisen zum Beispiel Gebiete für neue oder erweiterte Wärmenetze aus, die mit erneuerbaren Energien und betrieblicher Abwärme gespeist werden. In Gebieten mit geringerer Wärmedichte können dezentrale Systeme wie Wärmepumpen eingesetzt werden. Was bedeuten diese Perspektiven technisch und finanziell für die Bürgerschaft? Welche Vor- und Nachteile sind damit verbunden und was ist bei der Entscheidung für die Heizung der Zukunft zu berücksichtigen?

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg statt.

Anmeldungen und weitere Informationen zu den genannten Veranstaltungen: <https://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de/fach-tagungen-und-fortbildungen/>.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Höhere Zuschüsse für Weiterbildungen ab 1. September 2023

Neue Fähigkeiten, mehr Anerkennung, mehr Verantwortung – Weiterbildungen bieten viele Vorteile. Für all jene, die einen Fachkurs besuchen möchten, gibt es gute Nachrichten. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Touris-

mus Baden-Württemberg unterstützt Beschäftigte durch die Bezuschussung der Kursgebühren. Zum 1. September 2023 erhöhen sich die Fördersätze. Der Zuschuss für Fachkurse liegt dann bei 30 Prozent der Kursgebühren. Bislang waren es 25 Prozent. Besonders gefördert werden Beschäftigte ab 55 Jahren und Teilnehmer ohne Berufsabschluss. Deren Bezuschussung erhöht sich von 50 auf 70 Prozent.

Kurse im BTZ

Für Handwerkerinnen und Handwerker bietet das Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Heilbronn-Franken (BTZ) zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten, die gefördert werden, beispielsweise AU-Prüflehrgänge und CNC-Weiterbildungen. Für die kommenden zwölf Monate stehen dem BTZ 107.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Förderfähig sind Fachkurse mit mindestens acht und höchstens 160 Unterrichtseinheiten. Ein Fachkurs muss grundsätzlich innerhalb von sechs Monaten abgeschlossen sein. Eine Liste mit allen förderfähigen Kursen im BTZ sowie Informationen zur Antragstellung gibt es unter www.hwk-heilbronn.de/fachkursfoerderung. Die Zuschüsse werden vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus finanziert.

Weitere Informationen

Bei Fragen helfen Vanessa Betz, Telefon 07131/791-2710 und Michaela Bierdämpfl, Telefon 07131/791-2702 vom BTZ weiter.

Heilbronner Land

Gemeinsames Gastgeberverzeichnis 2024 Mehr Reichweite, Modernität und Kooperation im Heilbronner Land

Das Heilbronner Land geht mit ihren Partnern einen wegweisenden Schritt in der touristischen Entwicklung: Ab Januar 2024 wird ein neues, gemeinsames Gastgeberverzeichnis die Region repräsentieren und somit für Gastgeber und Reisende gleichermaßen neue Möglichkeiten eröffnen.

Durch die entstehende Reduzierung von Doppelarbeit können Synergien besser genutzt, Kosten eingespart und somit die Effizienz gesteigert werden. Zudem stärkt es die Partnerschaft zwischen den Städten und Unterregionen im Heilbronner Land.

Diese Neuerung bringt viele Vorteile mit sich, darunter auch ein frisches und zeitgemäßes Design, das mit ansprechenden Bildern der Unterkünfte angereichert ist. Eine höhere Auflage ermöglicht das Erreichen einer größeren Zielgruppe und durch weitere Vertriebskanäle, wie verschiedene Messen, den Prospektversand der Partner und Auslagen bei Touristinformationen und Rathäusern, ist eine effektive Verbreitung des Gastgeberverzeichnisses gewährleistet.

„Unser Ziel ist es, unseren Gastgebern eine Plattform zu bieten, die ihre Angebote optimal präsentiert. Die Umstellung auf ein gemeinsames Gastgeberverzeichnis, unterstützt durch moderne Automatisierungslösungen, ermöglicht es uns, die Effizienz zu steigern und die Qualität der Informationen für unsere Gäste zu verbessern. Immerhin sorgen unsere Gäste bereits jetzt für 1,5 Millionen jährliche Übernachtungen im Heilbronner Land“, erläutert Stephanie Frey, zuständige Projektleitung der Touristikgemeinschaft Heilbronner Land.

Die Akquise startet Ende August/Anfang September. Interessierte Gastgeber können sich gerne bei der Touristikgemeinschaft melden.

Waldnetzwerk e. V.



Fr, 15. September, 18:00 Uhr

Sagen aus unserer Heimat

Sagen spiegeln unsere Geschichte wider...die Burgen und Schlösser im Landkreis Heilbronn erzählen so manch Gruseliges, Spannendes, Heiteres und auch Herzerwärmendes. Herzliche Einladung in die Welt unserer Vorfahren! Begleiten Sie Märchenerzählerin Cornelia Tanner in den Wald und genießen Sie die Sagen aus unserer Heimat, die sie an lauschigen Plätzen frei erzählt.

Kosten: 15 Euro

Eppingen

Info/Anmeldung:
WaldNetzwerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel 07131 994-1181 • Fax 07131 994-831189 • info@waldnetzwerk.org



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Aktuelle Führungstermine

Sonntag, 03.09.2023, 14 Uhr, Führung auf Schloss Liebenstein

Führung durch das große historische Schlossareal mit Bauten unterschiedlicher Epochen und der Schlosskapelle. Treffpunkt: Schlosshof, Kosten: 7 €/P., Anmeldung: Ute Zeeh, Tel. 0152/24443565 oder ute.zeeh@winzer-service.de.

Sonntag, 03.09.2023, 15 Uhr, Lauffener Sonntagsführung „Martinskirche“

Eine einstündige Führung mit der Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“, dem Hölderlin-Denkmal im Klosterhof-Areal sowie dem Hölderlinhaus von außen. Treffpunkt: Parkplatz 6 „Hagdol“, Nordheimer Str., Lauffen. Kosten: 3 €/P., Kinder frei. Info bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 oder hawi43@web.de.

Dienstag, 05.09.2023, 15.30 Uhr, Quersfeld-ein

Für Genusswanderer und solche, die es werden wollen – Spaß und Trinkfreude im Vordergrund. Die fachkundige, kurzweilige Bollerwagen-Tour durch Natur, Weinberge und Weinkeller. Leistung: Betriebsführung Privatkellerei Willy, Nordheim, prickelnder Auftakt, Weinerlebnisführung, 3er-Weinprobe, Snack, Kosten: 35 €/P., Anmeldung: Tel. 07133/95010 oder www.rolf-willy.de.

Samstag, 09.09.2023, 14 Uhr, Waldenser-Wein-Wanderung

Treffpunkt: Waldensermuseum Nordhausen. Kosten: 24 €/P., Anmeldung erforderlich, Tel. 07143/9098854 oder fuehrungen@waldensers-ort-nordhausen.de.

Samstag, 09.09.2023, 19 Uhr, Weinprobe bei Mondschein auf dem Zweifelberg

Spaziergang über den Zweifelberg mit Mondgeschichten und guten Weinen der Weingärtner Stromberg-Zabergäu. Zur Weinprobe gibt es ein Vesper. Treffpunkt: Waldparkplatz Neipperg, Kosten: 28 €/P., Anmeldung: Ilse Schopper, Tel. 07046/4073176 oder i.s.schopper@gmx.de.

Sonntag, 10.09.2023, 14 Uhr, Weinevent zur Traubenlese

Erfahren Sie alles über die Traubenlese, die Vielfalt der verschiedenen Rebsorten und ihre Verarbeitung. Genießen Sie die Weine da wo sie wachsen. Treffpunkt: Parkplatz Näser, Cleebronn, Kosten: 28 €/P. inkl. 4er-Weinprobe, Wasser, Snacks. Anmeldung: Rosemarie Seyb, Tel. 07135/12248 oder Rolf.Rosemarie.Seyb@t-online.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Str. 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Mo. 9–13 Uhr, Di./Mi. 9–17 Uhr, Do./Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr.



NATURPARK
Stromberg Heuchelberg

Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Aktuelle Naturparkinfo

Bei allen Veranstaltungen können sich kurzfristig Änderungen ergeben, daher bitte immer telefonisch bei den Naturparkführer/-innen nachfragen.

Einen Überblick finden Sie auf unserer Webseite „naturpark-stromberg-heuchelberg.de“!

GenussScheune Diefenbach

01.09., Uhrzeit: 16.00 bis 20.00 Uhr: Jeden ersten Freitag im Monat öffnet die Genuss-Scheune ihre Tore. Lassen Sie im gemütlichen Ambiente der Alten Kelter in Diefenbach die Woche ausklingen, genießen Sie die Vielfalt und Qualität regionaler Lebensmittel und tragen Sie ganz nebenbei zum Erhalt der Landschaft im Naturpark bei, nach dem Motto: „Landschaftspflege mit dem Einkaufskorb“.

Veranstalter: Gemeinde Sternenfels und Naturpark Stromberg-Heuchelberg, 07046/884815, mail@naturpark-stromberg-heuchelberg.de. Kelter Diefenbach. Keine Anmeldung erforderlich.

Eine Weinprobe bei Mondschein auf dem Michaelsberg

02.09., Uhrzeit: 19.00 bis 22.00 Uhr: Bei einem Spaziergang über den Michaelsberg, mit Mondgeschichten und guten Weinen der Kellerei Cleebronn-Güglingen. Zur Weinprobe gibt es auch ein Vesper.

Naturparkführerin Ilse Schopper, 07046/4073176, i.s.schopper@gmx.de. Kostenbeitrag: p. P. 28 €, inkl. Verkostung. Treffpunkt: Cleebronn, Parkplatz am Näser. Anmeldung erforderlich.

Eine Weinprobe bei Mondschein auf dem Zweifelberg

09.09., Uhrzeit: 10.00 bis 22.00 Uhr: Bei einem Spaziergang über den Zweifelberg, mit Mondgeschichten und guten Weinen der Kellerei Brackenheim-Bönnigheim. Zur Weinprobe gibt es auch ein Vesper.

Naturparkführerin Ilse Schopper, 07046/4073176, i.s.schopper@gmx.de. Kostenbeitrag: p. P. 28 €, inkl. Verkostung. Treffpunkt: Neipperg Waldparkplatz. Anmeldung erforderlich.

Essbares am Wegesrand

10.09., Uhrzeit: 14.00 bis 17.00 Uhr: Mispel, Speierling und Haferschlehe. Noch bis ins 19. Jhd. wurde eine Vielzahl von heute sehr selten gewordenen Obstarten genutzt. Diese und einige Wildobstarten lernen wir bei einem Spaziergang durch die Kraichgauer Herbst-

landschaft kennen. Verarbeitet zu Mus, Saft oder Gelee entfalten diese Wildobstarten eine überraschende Geschmacksvielfalt. Lassen Sie sich zum Abschluss bei einem Vesper davon überzeugen.

Naturparkführerin Beate Zonsius, 0152/38268292, b.zonsius@gmx.de. Kostenbeitrag: p. P. 20 €, inkl. Vesper und Getränk. Treffpunkt: Bretten, Salzhofen 4/1 Bretten Tierpark, Fußweg 5 Minuten. Anmeldung erforderlich.

Naturparkmarkt Knittlingen-Freudenstein Mit dem „Steinhauer-Fest“

10.09., Uhrzeit: 11.00 bis 18.00 Uhr: Der Naturparkmarkt in Knittlingen-Freudenstein findet gemeinsam mit den „SteinhauerFest“ statt. Gesunde und schmackhafte Lebensmittel aus der Region direkt von den Erzeuger/-innen – das sind Naturparkmärkte. Eine reichhaltige Auswahl an Hausgemachtem, frischem Obst und Gemüse der Saison aber auch Käse, Honig, Säfte, Wein und vieles mehr bereichern Ihren Einkaufskorb. Genießen Sie ländliches Ambiente und regional erzeugte Lebensmittel.

Veranstalter: Gemeinde Knittlingen-Freudenstein und Naturpark Stromberg-Heuchelberg, 07046/884815, mail@naturpark-stromberg-heuchelberg.de. Knittlingen-Freudenstein – Keine Anmeldung erforderlich.

Sensenmähen: alte Tradition neu aufleben lassen

16.09. + 23.09.: Anfang August sind die meisten Wiesen gemäht. Dank technologischer Errungenschaften geht das heutzutage viel schneller und mit deutlich weniger Körpereinsatz als noch vor etwa 100 Jahren, als die Männer (und Frauen) im Morgengrauen mit ihren loszogen. Heute erfährt das Sensenmähen eine Art Revival: als eine der schonendsten Methoden des Wiesenschnitts, als Bewahrung einer Tradition, als besonderes Naturerlebnis, als körperliche Betätigung ... Wie viel Spaß es macht, wenn man den richtigen Schwung raus hat, durfte eine Gruppe bereits Ende April erleben. Und weil so viele interessierte Zuschauer/-innen von der Aktion angezogen wurden, wird es weitere Termine für weitere Mähinteressierte geben:

Am Samstag, 16.09.2023 eine Vormittags- und eine Nachmittagsgruppe: Dauer etwa 2,5 Stunden, Kosten 15 € p. P. Informationen und Anmeldung über Saskia Gladis, Verein der Naturparkführer:innen (Tel. 0152/26266099).
Sowie am Samstag, 23.09.2023, 10.30 bis ca. 12.00 Uhr, Kosten 10 € inkl. anschließend eine Bratwurst vom Feuer mit Getränk. Informationen und Anmeldung über Stefan Simon, Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld (Tel. 0152/33889906).

Musikalischer Spaziergang

16.09., Uhrzeit: 15.45 bis 18.15 Uhr: Wir laden ein zu einem musikalischen Spaziergang mit Songs des Spielberger Komponisten Gunter Lepp! Unterwegs erklingen die vor Ort entstandenen Lieder in der inspirierenden Landschaft rund um Spielberg, live und unplugged. Gesungen und gespielt von Stephanie Lepp (Flöte) und Levan Andria (Gitarre) – ein ganzheitliches Musikerlebnis in der Natur.

Naturparkführerin Kirsten Merwarth, 07046/881333, merwarth-spielberg1@t-online.de. Kostenbeitrag: 15 €, Kinder 6 €. Treffpunkt: Spielberg, Bushaltestelle Ochsen. Anmeldung erforderlich.

Kräuter mit allen Sinnen

17.09., Uhrzeit: 10.00 bis 12.30 Uhr: Auf unserem Spaziergang durch Wald und Flur erfahren

Sie viel Wissenswertes über unsere heimischen Wildkräuter und Heilpflanzen. Unter Anleitung der Heilpraktikerin für Psychotherapie und Gestalttherapeutin Susanne Hainz werden wir immer wieder innehalten und achtsam unseren Sinnen lauschen. Für den Geschmacksinn erwartet Sie am Ende ein kleiner Snack.

Naturparkführerin Sylke Lieberherr, 07143/26790, sylke_lieberherr@yahoo.de Kostenbeitrag: p. P. 16 €, Treffpunkt: Bönningheim, Florianshütte. Anmeldung erforderlich.

Pferde verleihen uns Flügel!

Pferde erleben in der Naturlandschaft im Kraichgau

17.09., Uhrzeit: 10.00 bis 12.00 Uhr: Bei einem Spaziergang mit unseren Shettyponys werden wir unsere vielfältige Naturlandschaft neu entdecken. Vorbei an Wiesen und Feldern geht es auf unsere Pferdekoppel. Dort lernen wir, welche Kräuter die Pferde lieben und was auch für uns genießbar ist. Erste Reitversuche, Striegeln der Ponys und eine Kostprobe der gesammelten Kräuter werden nicht fehlen.

Naturparkführerin Desiree Maag-Nagel, 0173/2963004, info@naturhofambromberg.de. Kostenbeitrag: p. P. 21 €, Kinder 11 €, inkl. Getränke und Stärkung. Treffpunkt: Bretten, Naturhof am Bromberg Bretten-Sprantal. Anmeldung erforderlich.

Naturerlebnistag

17.09., Uhrzeit: 11.00 bis 18.00 Uhr: So vielfältig wie die Natur im Naturpark präsentiert sich auch das Programm am Naturerlebnistag. Akteur/-innen aus Naturschutz und Umweltbildung bieten rund um das Naturparkzentrum ein informatives und kreatives Angebot für Jung und Alt an. Entdecken Sie die biologische Vielfalt vor Ihrer Haustür!

Veranstalter: Naturpark Stromberg-Heuchelberg, 07046/884815, mail@naturpark-stromberg-heuchelberg.de. Naturparkzentrum Zaberfeld. Kostenfrei und ohne Anmeldung.

In wenigen Schritten zur Wildblumenwiese Teil 5: Ansaat

Sie haben sich in den letzten Wochen der Saattbettvorbereitung gewidmet? Wenn es feinkrümelig ist, können Sie nun Ihre Samen auf der vorbereiteten Fläche ausbringen. In diesem Artikel finden Sie hilfreichen Tipps damit Ihr Vorhaben gelingt.

Aber zunächst die Frage warum empfehlen wir eine Ansaat ab September? Die Herbstesaat wird im Hinblick auf die Feuchtigkeit empfohlen. Diese ermöglicht das Keimen der Samen und verschafft ihnen so einen Vorsprung im Frühjahr des anschließenden Jahres. Manche Samen, sog. Frostkeimer, brauchen zudem den winterlichen Kälteimpuls, um keimen zu können. Je nach Saatgutmischung werden 1–6 g/m² ausgesät. Um solche kleinen Mengen gleichmäßig verteilen zu können, muss das Saatgut mit einem Füllstoff wie Sand oder Maisschrot gestreckt werden (bis zu 10 g/m²). Der Boden sollte direkt vor der Aussaat nochmals oberflächlich (max. 5 cm) gelockert werden. Das Saatgut obenauf säen und nicht einarbeiten. Zentral ist das Anwalzen oder Andrücken (mit einem Brett) des Saatguts, welches einen Bodenschluss, d. h. den Kontakt von Samen zum Boden, ermöglicht. Jetzt heißt es Geduld haben.

Wir informieren Sie im Frühjahr über die nächsten Schritte und wie Sie lange Freude an Ihrer Wiese, Ihrem Saum oder Kräuter-Rasen haben.

Ämtliche Bekanntmachungen
und Nachrichten

GÜGLINGEN

deer e-Carsharing in Güglingen – elektrisch mobil mit dem grünen Hirsch

Ab dem 30.08.2023 können registrierte Bürger/-innen nun auch in Güglingen die mobile Freiheit des deer e-Carsharings genießen. Mit einem E-Fahrzeug an der Ladestation am Stadtgraben 4 in 74363 Güglingen, können die Kund/-innen das Fahrzeug bequem per App für den gewünschten Zeitraum reservieren. Jede Fahrt im Stunden-, Tages- oder Wochenend-Tarif kann innerhalb des deer Mobilitätsnetzes an jeder der über 300 Stationen in über 200 Kommunen beginnen und enden. Dank dieses Konzepts sind auch Einwegfahrten ohne Probleme möglich, das eigene Auto kann zuhause bleiben und die Umwelt wird auch noch geschont. Die sichere Reichweite für die nachkommenden Kund/-innen ist dabei stets gewährleistet, ebenso wie ein sicherer Parkplatz an der Ladesäule ohne Zusatzkosten.

Die Gemeinde Güglingen freut sich, mit der Ladestation und dem e-Carsharing der Firma deer das nachhaltige Mobilitätsangebot in Güglingen weiter auszubauen, was die Lebens- und Aufenthaltsqualität weiter steigert. Der CO₂-Ausstoß wird reduziert und ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Außerdem wird die Ladesäule vom Schwesterunternehmen der deer, der schwarzwald energy, mit Ökostrom aus 100 % Wasserkraft beliefert.

Standorte:

Güglingen Stadtgraben, Stadtgraben 4, 74363 Güglingen

Tarife:

Stundentarif 9,90 €

Tagestarif 69,90 €

Wochenendtarif 109,90 € (Freitag 17.00 Uhr bis Sonntag 21:00 Uhr)

Die „deer Preisautomatik“ sorgt dafür, dass die Kund/-innen nur den Tagestarif bezahlen, wenn die Kosten des Stundentarifs den Tagestarif übersteigen.

Registrierung:

Die kostenlose Registrierung erfolgt über die „deer ecarsharing“ App oder über das Buchungsportal www.deer-carsharing.de. Nach Verifizierung des Führerscheins wird die Nutzung freigeschaltet. Die Bedienung der Fahrzeuge läuft anschließend über die App.

Service:

Mit einem umfassenden Service steht das Team der deer den Kund/-innen bei jeder Frage telefonisch (07051/1300-120) sowie per E-Mail (carsharing@deer-mobility.de) zur Verfügung und begleitet sie partnerschaftlich.

Seit kurzem werten mehrere Großstädte das deer Mobilitätsnetz auf, die in Zusammenarbeit mit der PBW Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg realisiert wurden. So gibt es momentan eine Station in Stuttgart und zwei in Karlsruhe – in Kürze folgt noch eine Station in Mannheim.

Außerdem verfügt das deer Mobilitätsnetz auch über Stationen an den Flughäfen Frankfurt, Karlsruhe/Baden-Baden und Stuttgart. Kund/-innen können mit dem „deer Reiseschuttle“ ihre Fahrt vom oder zum Flughafen be-

streiten. Für die Fahrt zum oder vom Flughafen werden den Kund/-innen zusätzlich 30,00 € pro Fahrt berechnet, wenn die Fahrt am Flughafen gestartet und/oder beendet wird.

Weitere Infos unter www.deer-carsharing.de/deer-reishuttle.
deer GmbH

Aufgrund der Verkehrs- und Klimawende benötigen wir Mobilitätskonzepte für die Zukunft. Mehr Mobilität mit weniger Fahrzeugen ist die Herausforderung, damit die Kund/-innen von A nach B kommen, ökologisch und ökonomisch optimiert. Eine Lösung ist das „Teilen“ des Fahrzeugs, damit das Grundbedürfnis „Mobilität“ auch im ländlichen Raum flexibel und vollends gedeckt wird.

Aus diesem Grund hat die Energie Calw GmbH (ENCW) im Jahr 2019 mit der deer GmbH als hundertprozentige Tochterfirma ein dynamisches und innovatives Mobilitätsunternehmen mit Sitz in Calw neu gegründet. Die deer widmet sich der Konzeption und Einführung ganzheitlicher, nachhaltiger und digitaler Mobilitätskonzepte. So betreibt die deer ein eigenes e-Carsharing im ländlichen Raum als Ergänzung zum ÖPNV und konzipiert Lösungen im Bereich „Betriebliches Mobilitätsmanagement“. Unterstützung bei den Themen Ladeinfrastruktur inkl. Betrieb, Backend und Abrechnung mit Unterstützung von agilen IT-Systemen sowie bei Vertrieb, Förderprogrammen und Forschung runden das Leistungsangebot ab.

free-floating Pilotprojekt in Stuttgart

Innerhalb eines Pilotprojekts bietet die deer seit dem 13. März 2023 ein free-floating Angebot für Kund/-innen in Stuttgart an. Insgesamt stehen 100 E-Fahrzeuge in ganz Stuttgart verteilt bereit. Kund/-innen können die Fahrten mit den free-floating Fahrzeugen innerhalb von Stuttgart ad hoc buchen und beenden. Hierfür wurde eine free-floating Zone definiert. Während der Buchung sind Fahrten aber selbstverständlich auch außerhalb von Stuttgart möglich.

Alle Informationen zu unserem neuen Pilotprojekt free-floating findet man unter <https://www.deer-carsharing.de/freefloating>.

Social Media

Erklärvideo e-Carsharing: In diesem Erklärvideo wird der vollständige Buchungsvorgang sowie die Nutzung des deer e-Carsharings anschaulich erläutert: <https://www.youtube.com/watch?v=4k9dbjzni4A>.

Folgen Sie uns auf unseren Social Media Kanälen, um keine relevanten Inhalte mehr zu verpassen und nutzen Sie die Möglichkeit, unseren Content über Ihre Medien zu teilen.

Kommunikationspaket

Hier finden Sie Pressebilder sowie unsere Logos, die Sie gerne verwenden können.

Ansprechpartner:

Abteilung Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
marketing@encw.de

Jubiläumstadtrallye durch Güglingen für Kinder von 7–13 Jahren



Die rund 3 km lange Rundtour beginnt und endet direkt vor dem Eingang der Mediothek Güglingen. Während der Tour gibt es wieder viele knifflige Rätsel rund um den Ort zu lösen, ein bisschen detektivischer Spürsinn kann da nicht schaden. Ihr könnt direkt auf das Ortsschild auf unserer Homepage klicken und euch die Tour ausdrucken, oder ihr holt euch die Vorlage direkt bei uns in der Mediothek ab. Für das erratene Lösungswort wartet eine süße Überraschung auf euch! Viel Spaß!

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Termine

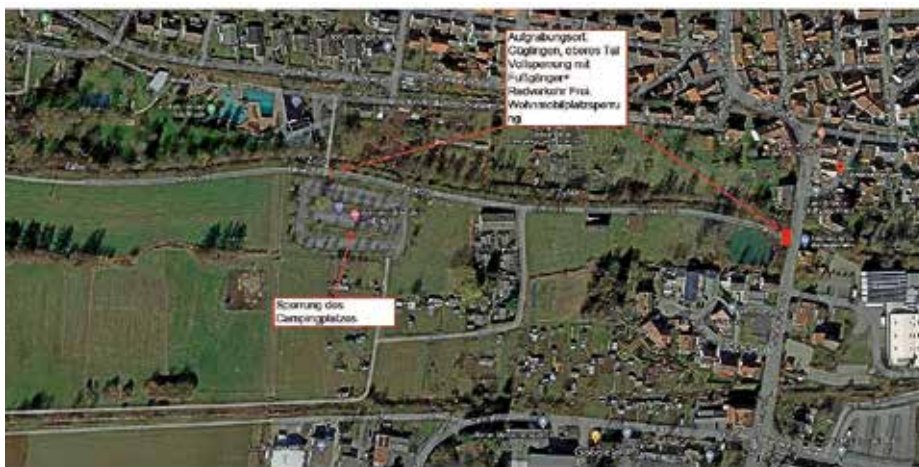
Maschinisten

Am Mittwoch, 6. September 2023 treffen sich die Maschinisten und alle Interessierten um 20.00 Uhr am Gerätehaus Güglingen.

Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Donnerstag, 7. September 2023 um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Sperrung des Wohnmobilstellplatzes



Vom 11. September bis zum 29. September ist wegen Tiefbauarbeiten die Straße Oberes Tal ab der Abzweigung Eibensbacher Straße voll gesperrt. (Fußgänger und Radverkehr frei).

Auch der Wohnmobilstellplatz sowie die Parkplätze am Freibad sind in diesen Zeitraum nicht zu nutzen. Die unmittelbar betroffenen Anwohner werden gesondert informiert.

Um Beachtung wird gebeten.



PAVILLON

Gartacher Hof



Neuigkeiten vom Gartacher Hof

Der Dienstagstreff findet jeden Dienstag von 14–16 Uhr statt.

Anmelden können Sie sich telefonisch in Güglingen unter 07135/16421 oder per E-Mail an weinsteige@d-hoim.de.

Donnerstags ist die Betreuungsgruppe für Senioren (mit Pflegegrad) von 14.00–16.30 Uhr im Gartacher Hof erfolgreich gestartet. Der Nachmittag soll pflegende Angehörige entlasten. Durch gezielte Beschäftigung und Aktivierung, unter Anleitung einer professionellen Betreuungsassistentin, sind die Gäste bestens versorgt. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.



Medientipp der Woche „Floral durchs Jahr“ von Evgenija Möller

MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Lebendige Dekoideen mit Blumen für das ganze Jahr!

Blumen sind ein Sinnbild für Schönheit, deswegen umgeben wir uns gerne mit ihnen. Auch die Autorin Evi Möller aka@dekohus hat eine Leidenschaft für florale Dekorationen, die sie auf Instagram mit zigtausenden Followern teilt. In ihrem ersten Buch zeigt Evi, sehr bekannt auf Instagram als dekohus, wie man Blumen und andere Pflanzen effektiv zu Kränzen bindet, sie zu beeindruckenden Gestecken kombiniert oder sie



©2023 frechverlag GmbH

topp-kreativ.de/floral-durchs-jahr-mit-atdekohus-25120

mit anderen Deko-Elementen als Blickfang auf dem Tisch präsentiert – und das ist dank leicht verständlicher Schritt-für-Schritt-Anleitungen und einem ausführlichen Grundlagenteil ganz einfach nachzumachen!

(Quelle: <https://www.topp-kreativ.de/floral-durchs-jahr-mit-atdekohus-25120>)

Teilnehmerbeitrag: 18,- €. Es sind noch Plätze frei. Der Donnerstagstreff findet wöchentlich statt, im Moment machen wir Sommerpause. Wir starten wieder ab 14.09.2023. Der Teilnehmerbeitrag kann über die Pflegekasse § 45 b

SGB XI abgerechnet werden. Wir beraten Sie gerne, vereinbaren Sie einen Termin. Anmelden können Sie sich telefonisch unter 07135/7179887 oder per E-Mail an zabergaeu@d-hoim.de.

untermalen die Predigt: ein Stück des bekannten britischen Komponisten John Rutter, ein afrikanischer Song sowie ein Stück von Lorenz Maierhofer.

Der Chor gestaltete z. B. schon Gottesdienste im Kloster Neustift in Brixen oder in der Basilika Ottobeuren in Bayern.

Familiäre Wurzeln in Güglingen führen den Chor in diesem Jahr ins Zabergäu.

Den Gottesdienst beschließt der Chorleiter, studierte Kirchenmusiker und Komponist, Oliver Geiger mit einem kurzen Orgel-Concerto.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Öffentlicher Defibrillator in Pfaffenhofen



Mehr als 50.000 Menschen erleiden jährlich in Deutschland einen Herz-Kreislauf-Stillstand. Bei der Hilfeleistung zählt jede Sekunde, denn die Überlebenschance sinkt pro Minute um zehn Prozent. Defibrillatoren können Leben retten. Doch dafür

müssen sie öffentlich und rund um die Uhr frei zugänglich sein. Der gemeinnützige Verein Region der Lebensretter e. V. wurde 2017 unter anderem mit dem Ziel gegründet, möglichst viele funktionsfähige Defibrillatoren allzeit und

für jedermann zugänglich zu machen. In Kooperation mit dem Verein beläuft sich ein 5-Jahres-Vertrag auf 5.000,- Euro. Hierfür darf gerne gespendet werden, denn jede Unterstützung trägt dazu bei, Leben zu retten. Bei zukünftigen Veranstaltungen wird eine Spende aufgestellt, in der Sie gerne Ihre Spende einwerfen können. Spenden können auch über die folgende Bankverbindung direkt an die Gemeinde Pfaffenhofen überwiesen werden: IBAN DE49 6206 3263 0010 0730 00 mit dem Stichwort „Defi“. Die Ausstellung einer Spendenbescheinigung ist möglich.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben.

· Roller

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Frau Stark, Zimmer 1, Tel. 07046/9620-26.

Gemeindefrühstück



Ist wieder am Sonntag, 10. September ab 8.30 Uhr in der Kirche. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung
Beratungstermine mit Frau Stroppel, Diakonische Bezirksstelle: Sie ist in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar: Telefonisch: 07135/98840 oder per E-Mail: birgit.stroppel@diakonie-brackenheim.de.

Das Pfarramt ist nicht besetzt ...

... bis Sonntag, 10.09. Die Vertretung in seelsorgerlich dringenden Fällen haben Pfarrer Wendnagel, Tel. 07046/2103 und Pfarrerin Dresek, Tel. 07046/2132.

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist zu den Öffnungszeiten besetzt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 1. Johannes 4, 7-12

Wochenspruch: *Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.* Matthäus 25, 40

Wochenlied: *„So jemand spricht: Ich liebe Gott“* (412 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Motorradfahrer-Gottesdienst am 3. September



Alle Motorradfahrer sind herzlich eingeladen zur gemeinsamen Ausfahrt zum Motorradfahrer-Gottesdienst auf den Trautenhof bei Jagsthausen.

Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Gemeinsamer Treff und Abfahrt ist um 8.30 Uhr auf dem Marktplatz vor der Mauritiuskirche in Güglingen. Weitere Infos bei Siegfried Kalmbach, Telefon 07135/8179.

Sonntag, 3. September

8.30 Uhr Treff Mauritiuskirche/Marktplatz zur gemeinsamen Abfahrt zum Motorradfahrer-Gottesdienst (siehe allg. Teil)

9.30 Uhr Gottesdienst in der Leonhardskapelle (Pfr. Wendnagel) mit dem Musikteam. Das Opfer erbitte wir für die eigene Gemeinde.

Ab 19 Uhr Offenes Friedensgebet i. d. Kirche

Donnerstag, 7. September

20.00 Uhr Posaunenchor, Gemeindehaus

Sommerkirche – bitte beachten Sie:

Am 3. September feiern wir noch einmal den Gottesdienst in der Leonhardskapelle.

Besonderer Sonntagsgottesdienst, 10. September 2023, 9.30 Uhr



Der Chor „cantus juvenis“ aus Winterlingen ist bei uns zu Gast. Stücke in drei Sprachen

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443
E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittags von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,
oliver.westerhold@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 0171/3082849,
willi.forstner@t-online.de;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980731,
claudia.weiler@drs.de;

Gemeindereferentin Laura Sünder, Tel. 07135/9307282,
laura.suender@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;
stmichael.brackenheim@drs.de;

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9-12 Uhr, Di., 15-17.30 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 1. September

Keine Eucharistie

Samstag, 2. September

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 3. September

9.00 Uhr Wortgottesfeier, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Dienstag, 5. September

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Freitag, 8. September

Keine Eucharistie

Samstag, 9. September

Keine Eucharistie

Sonntag, 10. September

9.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Termine

Gottesdienstzeiten in den Ferien

In den Sommerferien reduziert sich das gottesdienstliche Angebot auf je einen Gottesdienst am Dienstag und Samstag.

Jubiläumswochenende am 9. und 10. September auf dem Michaelsberg

Zum 25. Jubiläum des Tagungshauses Michaelsberg findet am 2. Septemberwochenende ein Tag des offenen Denkmals statt.

Samstag, 9. September – Nacht der beleuchteten Kirche

19.30 Uhr Lernen neuer Taizélieder

20.00 Uhr Taizé-Gebet

Sonntag, 10. September

10.30 Uhr Festgottesdienst mit anschl. Bewirtung und Programm.

Apfel-Spenden gesucht

Für den Herbst planen wir eine Apfelernte-Aktion. Der Apfelsaft wird auf Spendenbasis verkauft. Der Erlös ist für die Tafel gedacht. Weitere Infos erhalten Sie im Pfarramt Brackenheim (Tel. 07135/5304).

Familien-Wanderung am Sonntag, 24. September

Am Sonntag, den 24. September findet eine Familien-Wanderung durch die Weinberge im Zabergäu statt.

Nach dem Familiengottesdienst um 10.30 Uhr in Christus König in Brackenheim starten wir gegen 12 Uhr die ca. 9 km lange Rundwanderung durch die Weinberge im Zabergäu. Einkehren werden wir auf der Hälfte des Wegs im Stockheimer Sportheim.

Die Anmeldung finden Sie als Download auf unserer Homepage. Bitte bis zum Montag, 18. September um 12 Uhr im Pfarramt Brackenheim abgeben.

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen

Sonntag, 3. September

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke, parallel Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Montag, 4. September

19.00 Uhr Männergebetskreis

Sonntag, 10. September

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke, parallel Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Sonntag, 3. September

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/272392

<https://www.nak-hn.de/gueglingen>

Jahresmotto: Mit Christus dienen und regieren

Sonntag, 3. September

9.30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Mittwoch, 6. September

20.00 Uhr Gottesdienst in Bönnigheim

Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>,

<http://kirche-frauenzimmern.de>

Pfarramt Sekretariat

ist vom 21.08. bis 10.09.2023 nicht besetzt.

Sonntag, 3. September

10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Heide Kachel in der Martinskirche Frauenzimmern

Freitag, 8. September

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores in der Marienkirche Eibensbach

Samstag, 9. September

13.00 Uhr Altpapiersammlung in Frauenzimmern

Sonntag, 10. September

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Wendnagel in der Marienkirche in Eibensbach.

Pfarramt

Das Pfarramt ist vom 21.08. bis einschließlich 10.09.2023 nicht besetzt. Vertretung haben Pfarrer Wendnagel, Tel. 07046/2103 und Pfarrerin Drensek, Tel. 07046/2132.

Die verschiedenen Gruppen und Kreise treffen sich wieder nach den Ferien.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238

E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>

www.kirche-pfaffenhofen.de

www.kirche-weiler.de

Freitag, 1. September

20.00 Uhr Posaunenchor, Infos Albrecht Weeber, Tel. 882334

Sonntag, 3. September

10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit der Taufe von Matteo Scherb

Taufe? Wieso – geht es nicht auch ohne? Gehen tut es schon, doch was ist dann mit dem Segen, der in der Taufe liegt? Was ist mit dem offenen Himmel, zu dem wir ja auch gehören? Was ist mit dem Geist Gottes der alle Horizonte sprengt? Was ist mit dem Glauben, der uns über den Tellerrand ins Licht Gottes schauen lässt?

Dienstag, 5. September

Ab 9 Uhr Treffpunkt 2. Frühstück im Gemeindehaus Pfaffenhofen.

Freier und offener Austausch über alles, was dran ist – ohne Framing, Meinungsdictat oder Gesinnungsprüfung. Dazu ein seeeeehr leckeres Frühstück. Kommen Sie doch mal vorbei.

Sonntag, 10. September

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler mit Prädikant Tilmann Schiedel



Öffentliche Auslegung Haushaltsplan 2023

Der Haushaltsplan 2023 der Kirchengemeinde ist vom 06.09. bis 19.09.2023 im Pfarramt öffentlich ausgelegt!

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

www.jw.org

Zusammenkunft am Wochenende

Sonntag, 3. September

9.30 Uhr Öffentlicher biblischer Vortrag. Bibelbesprechung anhand des Wachturms: „Warum wir Gottesfurcht brauchen“.

Zusammenkunft unter der Woche

Donnerstag, 7. September

19.00 Uhr Wöchentliches Bibellesen: Esther, Kapitel 1–2. Schätze des Bibelleseprogramms: „Bemühe dich, bescheiden zu sein wie Esther“. „Bei euch nachgefragt – Stichwort: Aussehen“, Besprechung mit Video. Versammlungsbibelstudium, Thema: Du kannst zur Einheit in der Versammlung beitragen.

Aktuell auf JW.org:

Lebensmittelknappheit – was sagt die Bibel?

„Kein Hunger.“ Das ist das Ziel führender Politiker. Denn es ist nach wie vor eines der größten Probleme der Menschheit, Nahrungsmittel für jeden Bewohner der Erde zur Verfügung zu stellen. Wird man dieses Problem jemals lösen können? Was sagt die Bibel?

Internet: www.JW.org > Artikelserien

SCHULE UND BILDUNG

Grundschule Pfaffenhofen

Schulbeginn nach den Ferien

Das Lehrerkollegium freut sich darauf, alle Zweit- bis Viertklässler am Montag, den 11.09.2023 erholt und gesund in der Grundschule begrüßen zu dürfen. Der Unterricht beginnt um 8.20 Uhr und endet um 11.50 Uhr.

Der Elternabend für die Eltern unserer zukünftigen Erstklässler findet am Mittwoch, 13.09.2023 um 19 Uhr im Klassenzimmer der 1a bzw. 1b statt. Dort werden auch nochmals alle Einzelheiten für die Einschulungsfeier besprochen.

Die neuen Erstklässler werden am Samstag, den 16.09.2023 eingeschult. Wir beginnen um 9 Uhr mit dem Gottesdienst in der Kirche. Anschließend gibt es ab 10 Uhr ein kleines Begrüßungsprogramm in der Gemeindehalle.

Wir wünschen allen ein schönes letztes Ferienwochenende und einen guten Start ins neue Schuljahr.

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Unterrichtsbeginn an der KKS

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, ich hoffe sehr, dass ihr eine schöne Ferienzeit hattet und euch gut erholt habt. Auf das neue Schuljahr freuen wir uns alle sehr!

Für die Schüler der Klassen 2, 3 und 6–10 beginnt der Unterricht am Montag, den 11. Sep-

tember um 8.20 Uhr. In Eibensbach beginnt der Unterricht für die Viertklässler am 11. September um 8.30 Uhr.

Der Unterricht endet für alle Klassen am Montag, den 11.09.2023 um 11.50 Uhr (Eibensbach 12 Uhr). Um die Busse zu entlasten, bitten wir, auch die Anfahrt zur 1. Stunde zu nutzen. Die Abfahrtszeiten der Busse bitte dem aktuellen Fahrplan entnehmen. Am ersten Schultag findet noch kein Ganztagsunterricht statt!

Für die Fünftklässler beginnt der Unterricht mit einer kleinen Feier in der Aula der Schule am Dienstag, den 12. September 2023 um 9.30 Uhr. Hierzu sind Sie als Eltern herzlich eingeladen. Anschließend besteht für Sie die Möglichkeit, sich in einer Gesprächsrunde mit der Schulleitung auszutauschen. Der Unterricht endet um 11.50 Uhr.

Sehr geehrte Eltern unserer Schulanfänger, für die Erstklässler beginnt der Unterricht am Freitag, den 15. September 2023. Wir beginnen um 9 Uhr mit einer Feierstunde in der Herzogskelter. Die Erstklässler werden dann gegen 10 Uhr gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen zur Schule gehen, wo ihre erste Unterrichtsstunde stattfindet. Die Begleitpersonen sind eingeladen, in der Herzogskelter bei einer Informationsveranstaltung der Schulleitung zu verweilen. Zur Abholung der Kinder gegen 10.50 Uhr sind Sie zum Einschulungscafé in die Schule herzlich eingeladen. Ich wünsche der ganzen Schulgemeinschaft, besonders aber unseren Schulanfängern, einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr 2023/2024. Patrik Essig, Rektor

Realschule Güglingen

Schulbeginn nach den Sommerferien Für die Klassen 6–10:

Am Montag, 11.09.2023, beginnt der Unterricht für die Klassen 6 und 7 um 8.15 Uhr und endet um 12.35 Uhr; der Unterricht der Klassen 8, 9 und 10 beginnt um 7.30 Uhr und endet um 11.50 Uhr.

Begrüßung Fünftklässler

Die Begrüßung der 5. Klassen findet am Dienstag, 12.09.2023, um 10 Uhr in der Herzogskelter Güglingen statt. Zu dieser Feierstunde, die ca. 1 Stunde dauern wird, sind auch die Eltern der neuen Fünfer recht herzlich eingeladen. Im Anschluss haben die Fünfer ihre erste Unterrichtsstunde bei ihren neuen Klassenlehrkräften. Der Unterricht für die neuen Fünfer endet an diesem Tag um 12.35 Uhr. Wir bitten die Eltern der neuen Fünfer ihren Kindern folgende Materialien für den 1. Schultag einzupacken: Schreibzeug, Farbstifte, einen Block, Klebstoff und Schere. Über die Zugehörigkeit zu den Klassen werden die neuen Fünftklässler per Brief informiert.

Wir wünschen allen unseren Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr. gez. S. Stahl, Realschulrektorin, C. Abelein, 1. Konrektor und J. Steinmüller, 2. Konrektor

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Schulbeginn nach den Ferien

Am Montag, 11.09.2023, beginnt für die Klassen 6 bis J1 der Unterricht um 7:30 Uhr, für die J2 um 8:20 Uhr und endet für alle um 12.40 Uhr.

Die Fünftklässler kommen um 9.30 Uhr in die Mensa (alte Stadthalle) zu einem kleinen

Empfang und werden von dort in die Klassen eingewiesen. Für sie endet der erste Schultag um 12.40 Uhr. Wir wünschen allen unseren Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr.

gez. M. Kugel, OStD (Schulleiter)

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Die neuen Programmhefte liegen aus

Zur Info: ab Dienstag, 5. September, liegen die neuen Programmhefte an den gewohnten Auslagestellen für Sie zur Abholung bereit. Diese sind: Rathäuser, Mediothek, Post, Apotheke, Banken, Bäckerei Bürk und Wahl. Die Volkshochschule freut sich über Ihr Interesse und auf Ihre Anmeldungen.

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Aktuelles aus der Musikschule

„Strings meet Cello“ – Konzert des JKO Tauber-Franken

Nachdem im letzten Jahr die Konzertreihe „Strings meet ...“ wieder mit großem Erfolg aufgenommen wurde, setzen die jungen Musiker/-innen ihre spannende musikalische Reise fort. In diesem Jahr freuen sie sich am Samstag, den 9. September um 19 Uhr in der Stadthalle Lauffen auf eine Solistin aus den eigenen Reihen. Die junge Cellistin Zoe Josephin Münsberg präsentiert sich mit einem Meisterwerk voll tief empfundener Musik, dem „Une larme“ („Die Träne“) von Gioacchino Rossini.



Die gebürtige Leipzigerin beendete im Juli 2023 in Backnang die Schule mit dem Abitur. Bereits während der Schulzeit begann sie ihr Musikstudium an der Hochschule für Musik in Stuttgart. Die mehrfach ausgezeichnete Cellistin im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ und Stipendiatin der Begabtenförderung der Jugendmusikschule Ludwigsburg überzeugte unter anderem schon in der Jugendphilharmonie Ludwigsburg als Solistin und ist seit mehreren Jahren fester Bestandteil des Jungen Kammerorchesters Tauber-Franken. Weitere Infos zu Solistin und Programm finden Sie auf unserer Homepage. Bei freiem Eintritt freuen wir uns auf viele Konzertbesucher!

Schuljahr 2023/24

Auch in den Ferien nehmen wir Anmeldungen entgegen. Einige Angebote sind sehr stark frequentiert, weswegen ein früher Unterrichts-antrag den Platz für das neue Schuljahr (ab 01.10.) sichert.

Nutzen Sie bitte das entsprechende Formular auf unserer Homepage oder kontaktieren Sie uns per E-Mail.

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN



TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Altpapiersammlung beim TSV Güglingen

Am Samstag, 9. September findet die Altpapier- und Kartonagensammlung der Jugendfußballabteilung des TSV Güglingen ab 8 Uhr in Güglingen (ohne Stadtteile) statt.

Bitte stellen Sie das Altpapier in Bündeln für uns gut sichtbar am Gehweg oder Hofeinfahrt bereit. Falls Sie Fragen haben, erreichen Sie Siggie Xander unter 0171/8743091.

Abteilung Fußball

Bezirkspokal

TSV Botenheim 2 – TSV Güglingen 1:2
In der ersten Runde traf man am Sonntag, den 20.08. auf die zweite Mannschaft des TSV Botenheim. In Halbzeit eins war man das klar bessere Team. Man vergab Torchance um Torchance. Zur Halbzeit hätte es mindestens 6:0 stehen müssen, doch man ging mit einer knappen 1:0-Führung in die Pause. Nach dem Seitenwechsel war der TSV Güglingen nicht mehr so präsent wie in den ersten 45. Minuten und Botenheim kam zum Ausgleich. Kurz vor Schluss gelang dann noch der 2:1-Siegtreffer. TSV Güglingen – SGM Meimsheim/Brackenheim 4:2 n. E.

In Runde zwei hatte man es am vergangenen Sonntag mit Meimsheim/Brackenheim zu tun. Bereits in der 6. Spielminute ging der TSV mit 1:0 in Führung. Bereits eine Minute später gelang den Gästen mit einem direkt verwandelten Eckball der Ausgleich. Bis zur Pause hatte der TSV weitere Möglichkeiten zum Torerfolg, doch wie bereits in der Vorwoche, scheiterte man an der Abschlussschwäche. Nach dem Seitenwechsel ging es genauso weiter. Zahlreiche Möglichkeiten blieben ungenutzt. So stand es nach 90 Minuten 1:1 und das Elfmeterschießen musste über den Einzug in die dritte Runde entscheiden. Hier hatten die TSV-Akteure die besseren Nerven und man entschied die Partie mit 4:2 für sich. Am Freitag den 01.09. um 19.30 Uhr trifft man nun in der dritten Pokalrunde auswärts auf den VfL Eberstadt.

Alles auf
einen Blick

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.svfrauenzimmern.de

Abteilung Fußball Aktiv

Rückblick

SC Oberes Zabergäu – SV Frauenzimmern 2:0
Am vergangenen Wochenende war das vorletzte Testspiel für unsere Mannschaft für die kommende Saison. Mit dem SC Oberes Zabergäu hatte man einen starken Gegner vor der Brust, wobei dieser durch gutes Stellungsspiel in Schach gehalten werden konnte. Doch auch wenn die Leistung unserer Mannschaft sehr ansprechend war, konnte man eigene Chancen nicht in Tore umwandeln und musste zudem zwei Tore der Gegner durch Standards hinnehmen. Letztlich war dadurch die Niederlage sehr unglücklich.

Ausblick

Das nächste und damit letzte Testspiel vor der neuen Runde wird am Sonntag den 3. September zuhause in Frauenzimmern stattfinden. Zu Gast wird die SGM Brackenheim/Meimsheim sein. Anpfiff ist um 13 Uhr.

+++ Hinweis – SVF Whatsapp Ticker:

Damit Du noch näher die Geschehnisse unserer Aktiven-Fußballmannschaft verfolgen kannst, bieten wir Dir ab sofort den kostenlosen „SVF Ticker“ für Whatsapp an.

Dadurch erhältst Du zukünftig Spieltagsereinerungen sowie einen Ergebnisdienst per Whatsapp direkt auf dein Smartphone.

Schicke dazu an die folgende Nummer (0177/1411626) eine Whatsapp Nachricht mit „Hallo“. Danach steht dem ultimativen Fan-Erlebnis nichts mehr im Wege.

Wir wünschen euch viel Spaß!

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Eibe scheidet im Bezirkspokal gegen SGM Fürfeld/Bonfeld mit 1:3 aus.

Sportschützenverein Güglingen



Nele Stark ist fünffache deutsche Meisterin



Bei schwierigen Bedingungen (Hitze, Luftfeuchtigkeit) waren die deutschen Meisterschaften in München für die über 6.000 teilnehmenden Sportler und Sportlerinnen eine Herausforderung. Trotz diesen Umständen konnte Nele

gleich in ihrem ersten Wettkampf der Juniorinnen am 19.08. überzeugen. Bei der olympischen Disziplin KK-3 Positionen (3x20 Schuss, kniend, liegend, stehend) belegte sie im Vorkampf für das Finale mit 586 Ringen den ersten Platz. Insgesamt hatten sich 31 Sportlerinnen deutschlandweit für den Vorkampf in dieser Disziplin qualifiziert. Im Finale der besten acht zeigte Nele von Anfang an was sie sich vorgenommen hatte und sicherte sich am Ende mit 8 Ringen Vorsprung den deutschen Meistertitel. Am 20.08. war dann die olympi-

sche Disziplin Luftgewehr an der Reihe. Hier hatten sich 86 Schützinnen für München qualifiziert. Darunter auch zum ersten Mal Alena Häderle vom SSV. Sie kam im Vorkampf auf 594,4 Ringe. Natürlich war sie damit nicht zufrieden, jedoch ist die Teilnahme an den „Deutsch en“ schon ein großer Erfolg. Nele schoss den Vorkampf wieder souverän und erzielte 626 Ringe. Dies bedeutete wieder Platz eins und den Einzug ins Finale der besten acht. Das Finale war dann an Spannung nicht zu überbieten. Bei den ersten Serien fiel Nele auf Rang 5 zurück. Nach und nach kam sie besser in den Wettkampf und kämpfte sich Ring für Ring und Zehntel für Zehntel nach vorne. Nach der vorletzten Zweierserie hatte sie 0,2 Ringe Vorsprung auf die Zweitplatzierte. Zwei Schuss standen nun noch aus für die zwei letzten im Wettbewerb verblieben Schützinnen. Ihre Konkurrentin Anna-Marie Beutler schoss als erste und eine 9,0 wurde auf dem Bildschirm sichtbar. Nele schoss eine 9,9 hinterher. Was nun einen Vorsprung von 1,1 Ringen vor dem letzten entscheidenden Schuss bedeutete. Wie schon zuvor schoss Anna zuerst und legte eine 10,4 vor. Als dann bei Nele die 10,1 auf dem Monitor angezeigt wurde, war der Jubel bei den mitgereisten Fans riesengroß und der Meistertitel perfekt. Ab Montag ging es dann mit den nicht olympischen Disziplinen weiter. Am 21.08. stand der KK-60 Schuss Liegendkampf auf dem Programm. Hier waren 63 Teilnehmerinnen am Start. Bei den nicht olympischen Disziplinen wird kein Finale ausgetragen, d. h. wer im Liegendwettbewerb nach 60 Schuss vorne liegt, ist deutsche Meisterin. Trotz einer schwächeren dritten Serie konnte Nele mit 621,8 Ringen auch hier die deutsche Meisterschaft gewinnen. Dies war aber noch nicht alles.



In der Mannschaftswertung konnte Nele zusammen mit Ronja Weidmann und Janina Link, zur Überraschung aller, den Titel für den württembergischen Schützenverband erringen. Am Dienstag stand nun KK-3x40 Schuss auf dem Programm. Nach den 40 Schuss kniend lag Nele mit 392 Ringen an der Spitze. Beim Liegendprogramm kam sie diesmal nicht zu recht und erzielte 387 Ringe. Dies bedeutete vor dem abschließenden Stehendanschlag Rang 3. Beim Stehendanschlag war sie dann wieder nicht zu schlagen und erzielte mit 387

Ringens das beste Ergebnis in diesem Durchgang. Am Ende waren es dann 1.166 Ringe, was Platz eins unter den 31 Starterinnen und den fünften deutschen Meistertitel bedeutete. Zum Schluss nahm Nele noch am Wettbewerb 30 Schuss stehend teil, dieser fand lediglich 15 Minuten nach dem 3-Stellung 3x40 statt. Mit 286 Ringen landete sie Ringgleich mit dem dritten auf Platz 4. Die Schützin auf Rang drei hatte ihre letzte Serie besser abgeschlossen und sicherte sich damit Bronze. So ging eine sehr erfolgreiche DM im letzten Juniorinnen-Jahr für Nele zu Ende. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen mitgereisten Fans, die Nele Vorort in München unterstützten, aber auch den Zuschauern, die die Finals der ersten beiden Wettkämpfe auf Sportdeutschland tv im Internet verfolgt haben.

Jedermannschießen 2023

Nach langer Pause findet am Sonntag, 17.09.23, endlich wieder unser allseits beliebtes Jedermannschießen statt und wir würden uns freuen, wieder viele nette Gäste auf unserer Schießanlage auf dem Heuchelberg begrüßen zu dürfen. Auch warten wieder viele tolle Preise auf die Schützen. Und was das leibliche Wohl angeht, dafür ist natürlich bestens gesorgt.

Startzeiten sind von 10.00–17.00 Uhr. Die Siegerehrung findet ca. 18.30 Uhr statt. Geschossen wird mit vereinseigenen Kleinkaliber-Gewehren, liegend aufgelegt. Trainingszeiten sind donnerstags ab 19.30 Uhr. Teilnahme ab 14 Jahren, jedoch darf von 14–18 Jahren nur mit Anwesenheit der/des Erziehungsberechtigten, oder mit schriftlicher Genehmigung der/des Erziehungsberechtigten – Vordruck siehe www.ssv-gueglingen.de – geschossen werden. Aber auch die „Kleinen“ können am Jedermannschießen teilnehmen, sie dürfen mit unserem Scat-Gewehr auf dem Luftgewehrstand schießen.

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Fußball

Am Sonntag Test gegen FSV Friedrichshaller SV II

Das für Donnerstag, 31. August, geplante Testspiel gegen den SV Grombach findet nicht statt. Am Sonntag, 3. September, wird das letzte Vorbereitungsspiel gegen den FSV Friedrichshaller SV II um 17 Uhr auf dem Sportgelände im Tal angepfiffen. Die TSV-Torschützen bei der Niederlage gegen Flein waren Michael Lechner, Rene Melgar und Eren Ekici.

Die Kreisliga-B-Saison beginnt am 10. September

Das erste Punktspiel der Saison 2023/24 bestreiten die Fußballer des TSV Pfaffenhofen am Sonntag, 10. September, zuhause gegen den SV Heilbronn am Leinbach II. Anstoß: 15 Uhr.

Tennisclub Blau-Weiss Güglingen



LK-Turnier am 26./27. August wieder ein voller Erfolg

Bei leider etwas durchwachsenem Wetter fand am Wochenende 26./27. August die 10. Auflage des LK-Tennis-Turniers in Güglingen statt.

Regen in der Nacht und etwas nasse Plätze konnten jedoch die Spieler vor allem am Sonntagvormittag nicht von ihren Einsätzen abhalten. Im Verlauf des Samstags gewann dann die Sonne die Oberhand und es herrschte fast perfektes Wetter bei um die 20 Grad. Insgesamt traten 58 Spieler an in den Altersklassen 40/50/55/60, 22 am Samstag und 36 am Sonntag. Es waren sogar Spieler aus München, Würzburg, Lugwigshafen und Schwäbisch Hall dabei.



Für nächstes Jahr hoffen wir auf etwas trockeneres Wetter, aber alles in allem war es wieder eine sehr gelungene Veranstaltung, die noch mehr Zuschauer verdient gehabt hätte, vor allem die Güglinger Bürger sollten hier mehr Präsenz zeigen. Viele Spieler kommen schon seit Jahren zu unserer Veranstaltung, da Sie die familiäre und gemütliche Atmosphäre sehr schätzen. Es wurde zum Teil auch gestritten und der Oberschiedsrichter musste zweimal auf den Platz, um zu schlichten.

Ein Sonderlob geht an die Turnierorganisation um Marcus Seyb, Marcus Moser und Co., die vielen ehrenamtlichen Helfer und die Küchenmannschaft, welche für das leibliche Wohl sorgte. Auch ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren, ohne die das Turnier nicht möglich wäre: Volksbank Unterland, die Firma Renner, Optiker Stanzel, die Firma Schwarz, der Kübler GmbH, Chicco's Fahrschule, dem Tenniscenter Schwaigern und der Deutschen Vermögensberatung/Jörg Ullrich sowie die WG Frauenzimmern Güglingen.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartentipps

Blumenzwiebeln setzen

Damit Sie sich bereits im Frühjahr an den ersten Blüten im Garten erfreuen können, sollten Sie jetzt Zwiebeln von Tulpen, Narzissen und anderen Frühjahrsblühern in den Boden legen. Eine Faustregel besagt: Die Zwiebeln doppelt so tief ablegen, wie sie hoch sind.

Staudenpflanzsaison

Ende August beginnt bereits die Staudenpflanzsaison. Gepflanzt werden jetzt Madonnenlilien, Pfingstrosen, Kaiserkronen, Herbstzeitlose, Herbstkrokusse und Stauden, die im Frühsommer des kommenden Jahres blühen.

Gemüse auspflanzen

Folgende vorkultivierte Gemüsearten oder Staudengemüse können gepflanzt werden: Kohlrabi, Brokkoli, Grünkohl, Chinakohl, Wirsing, Kopfsalat, Winterendivie und Porree. Eine gute Pflanzschaufel oder ein Pflanzstock erleichtert die Pflanzarbeiten. Gepflanzt werden sollte morgens oder abends bzw. bei bedecktem Himmel. Gutes Angießen ist in dieser Jahreszeit besonders wichtig.

Tomatensaatgut gewinnen

Von samenfesten Sorten (keine F1-Hybriden), können Sie jetzt Samen aus den vollreifen Früchten entnehmen. Dazu die Samen in einem Küchensieb durchspülen und Fruchtfleisch so gut es geht entfernen. Mit etwas Wasser in einem geschlossenen Gefäß 2–4 Tage bei Zimmertemperatur stehen lassen. So löst sich die keimhemmende Schicht um die Samen. Danach erneut gut durchspülen und auf Back- oder Butterbrotpapier trocknen lassen. Druckverschlussbeutel 4x 6 cm eignen sich gut, um die getrockneten Samen sauber beschriftet aufzubewahren.

Herausgeber: Gartenkalender-Newsletter der Ulmer Fachzeitschriften Obst & Garten, GartenPraxis, und Landesverband für Obstbau Garten & Landschaft Baden-Württemberg e. V. (LOGL). Link: <https://www.gartenkalender-online.de/>

Wespenspinne mit Kokon



LandFrauen Güglingen

Nachmittagsausflug zum Kloster Maulbronn

Es liegt zwar gar nicht so sehr weit entfernt von Güglingen und doch ist es bestimmt für einige von uns lange her, dass wir an einer Führung durch die Klosteranlagen teilgenommen haben. Schön, dass sich so viele Frauen zum Nachmittagsausflug angemeldet haben. Das „Weltkulturerbe Kloster Maulbronn“ ermöglicht einen tiefen Blick in die Lebens- und Geisteswelt des mittelalterlichen Mönchtums. Nach der Besichtigung kehren wir noch im Restaurant „Klosterkatz“ ein.

Wir bilden Fahrgemeinschaften und regeln das Entgelt für die Mitfahrgelegenheit mit den jeweiligen Fahrerinnen.

Wann: Montag, 4. September 2023

Treffpunkt: 13.30 Uhr, Abfahrt, bei der Mediothek

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Termin bitte vormerken!

Am Montag, 18. September, 14.30 Uhr, Vereinsraum der Mediothek, findet wieder ein „Schwätzmiddag“ statt. Thema: „Schöne Zier oder runter mit dem alten Zopf“. Es sollen Erinnerungen an den Moment, als Frau sich von ihren langen Haaren trennen durfte/sollte/wollte oder musste ausgetauscht werden. Referentin: Friseurmeisterin Sabine Schwarzkopf

EineWelt e. V. Oberes Zabergäu



50 Jahre Weltladen in Deutschland

1973 wurde der erste Weltladen Deutschlands in Stuttgart eröffnet. Die Verantwortlichen wollten zu einem Bewusstsein in der Gesellschaft für die aus ihrer Sicht ungerechten Welthandelsbedingungen beitragen. Das geschah durch Aufklärung und den Verkauf von fair gehandelten Produkten. Gleichzeitig boten Aktionsgruppen fair gehandelte Waren auf Märkten und nach Gottesdiensten an. Die Zahl der Weltläden wuchs schnell. 1978 existierten bereits 40 Weltläden, 1985 etwa 200. Heute gibt es mehr als 900 Weltläden und mehrere tausend Fair-Handels-Gruppen. Das Ziel ist nach wie vor, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Menschen in den Ländern des Globalen Südens zu verbessern.



50 Jahre Weltladen

Was die Weltladen-Bewegung auszeichnet, sind Transparenz und direkte Kontakte in der gesamten Lieferkette. Langjährige Handelsbeziehungen und der persönliche Austausch stärken das enge Vertrauensverhältnis der Handelspartner. Mehr als 2,5 Mio. Produzent/-innen und ihre Familien arbeiten im Fairen Handel. Über 90 Import-Organisationen verkaufen ihre fair gehandelten Produkte in Weltläden, in denen sich rund 30.000 Menschen – überwiegend ehrenamtlich – engagieren.

Auch wir unterstützen mit unserem „eineWelt-derLaden“ durch den Verkauf von fairen Waren die Produzenten im Globalen Süden und gratulieren zu diesem Jubiläum!

In den Sommerferien haben wir nur samstags von 9.30–12.30 Uhr geöffnet.

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 26.09.2023 um 20 Uhr statt.

Sportfreunde Zaberfeld e. V.

Abteilung Karate

Einsteiger-Schnupperkurs für Kinder (ab 8 Jahre)

Die Abt. Karate von den Sportfreunden Zaberfeld e. V. bietet wieder einen Einsteiger-Schnupperkurs für Kinder an, um praxisnah die Kampfkunst im Goju-Ryu-Karate Do kennenzulernen!

Während diesem Kurs kann das Kind feststellen, ob diese Kampfkunst seinen Vorstellungen entspricht!

Nach Kurs-Beendigung kann das Kind bei Vorliegen folgender Kriterien, Konzentrationsfähigkeit sowie der Wille zur Umsetzung der Vorgaben im Training, durch eine Vereins-Mitgliedschaft in die vorhandene Kindergruppe eingegliedert werden!

Zielsetzungen im Kurs sind Vermittlung von Karate-Grundtechniken, unter Einbezug von Verbesserungen koordinativer Fähigkeiten sowie Förderung von Selbstbewusstsein und Disziplin.

Training wird durch Lizenzierte B- + C-Trainer mit Kindertrainer-Ausbildung geleitet.

Kurs-Gebühr: 30 € für 10 Montage

Anmeldung: 11.09., 16.45 Uhr vor Ort in der Halle!

Wo: Mehrzweckhalle Zaberfeld

Wann: Montag, 11.09.2023, 17.00–18.15 Uhr
Abt.-Leiter Karate Walter Schüle

SPD ORTSVEREIN ZABERGÄU



Sommerfest



Wettermäßig war unser Sommerfest am vergangenen Samstag in Pfaffenhofen auf dem Kelterplatz erfolgreich, zumindest regnete es nicht. Die stellvertretende Vorständin Mareike Hund stellte den neuen Ortsverein und sich vor und wünschte den Gästen einen angeneh-

men Abend. Das erste gemeinsame Fest mit den Brackenheimern verlief sehr harmonisch, virtuos wie immer griff Wilfried Hofmann in die Saiten und sorgte für gute Unterhaltung. Vom Grill gab es leckere Sachen und auch vegetarisches konnte probiert werden. Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern und natürlich bei unseren Gästen aus nah und fern. RS

FDP DIE LIBERALEN ORTSVERBAND ZABERGÄU FDP

www.fdp-zabergaeu.de/vu

Ravensburgwanderung mit Georg Heitlinger

Zur traditionellen Spätsommerwanderung – diesmal mit dem Ziel Burg Ravensburg – laden der Landtagsabgeordnete Georg Heitlinger und der FDP-Stadtverband Eppingen-Kraichgau am Sonntag, den 10. September ein.

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr vor dem Stadion des VfB Eppingen (Waldstraße 84). Die Gesamtwanderstrecke beträgt ca. 12 km. Zuerst geht es auf direktem Wege auf den Ottilienberg, mit der Möglichkeit zur Turmbesichtigung. Es folgt der Abstieg zum Jägersee, von wo aus wir im Wald in Richtung Mühlbach und zum dortigen See wandern, um schließlich zur Ravensburg zu gelangen. Dort verkosten wir Sulzfelder Wein. Die letzte Wegstrecke führt zum Sulzfelder Bahnhof, von wo aus wir mit der Stadtbahn gegen 14.30 Uhr zurück nach Eppingen fahren. Dort besteht noch die Möglichkeit einer Abschlusseinkehr beim Weiherpark-Bistro.

Getränke und Vesper für den Weg sind selbst mitzubringen, die Weinverkostung wird kostenlos angeboten.

Wer sich den Aufstieg und die ersten Kilometer ersparen will, kann auch um 10.15 Uhr auf dem Ottilienberg oder um 10.45 Uhr am Jägersee dazustoßen.

Zur besseren Planung freuen wir uns über Anmeldungen beim Wahlkreisbüro unter 07262/6102530 oder per E-Mail an Georg.Heitlinger.WK1@fdp.landtag-bw.de. Aber auch spontan Entschlossene dürfen gerne mitwandern.

Wer per Stadtbahn nach Eppingen kommt (spätestens 9.30 Uhr) wird am Bhf. Eppingen abgeholt. Bitte geben Sie uns in diesem Fall vorab Bescheid.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Liederkrantz Kleingartach

50. Weinfest mit dem 13. Oldtimertreffen „Jubiläumswinfest“

Zum 50. Male lädt der Liederkrantz Kleingartach ins schöne Leintal zum Weinfest ein.

Das Fest findet wie üblich im eigenen Festzelt rund um die Stadthalle beim Schillerplatz statt. Die Bewirtung wird so wie immer von den aktiven und passiven Mitgliedern übernommen. Für die kleinen Festbesucher wird eine Hüpfburg der „Volksbank Kraichgau“ aufgestellt.

Am Samstag, den 2. September beginnt das Weinfest mit der Bewirtung ab 17.00 Uhr.

Am Abend gibt es im Festzelt Unterhaltungsmusik zum 1. Mal mit dem Vereinseigenen DJ Gardicher Ohrenputzer, der im Festzelt richtig einheizen möchte.

Der Weinprobierstand mit edlen Tropfen der Heuchelberg Weingärtner Schwaigern ist wie üblich über den ganzen Abend geöffnet.

Der Festsontag, 3. September wird um 9.00 Uhr in der Stadthalle mit dem traditionellen Festgottesdienst begonnen.

Mitgestaltet wird der Festgottesdienst durch den Männergesangverein Liederkrantz Kleingartach. Ab 10.00 Uhr findet auf dem Schillerplatz nun schon zum 13. Male ein Oldtimertreffen statt. Fans von historischen Fahrzeugen verschiedener Marken mit Vergangenheit können besichtigt werden. Präsentiert werden Autos, Traktoren und Zweiradfahrzeuge. Während der Oldtimerschau wird auch noch zusätzlich aus der Festhütte beim Schillerplatz bewirtet.

Im Festzelt gibt es zum Mittagessen die bewährten Köstlichkeiten wie z. B. Schweinebraten mit Kartoffelsalat oder knusprige Hähnchen mit den bekannten Drücke Pommes. Sämtliche Speisen werden auch zum Mitnehmen angeboten.

Der Musikverein spielt ab 17.30 Uhr in gewohnter Weise für die Festbesucher zum Festausklang auf.

An beiden Festtagen wird wie immer „kein Eintritt“ erhoben.

Der Männergesangverein Liederkrantz Kleingartach freut sich auf das Kommen vieler Gäste zu seinem Weinfest 2023.



Aus dem Verlag

Kalte Gurkensuppe mit griechischem Joghurt

Diese erfrischende Suppe mit Gurke und griechischem Joghurt ist genau das Richtige an heißen Tagen.

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin:

Sabrina Dürr

Zutaten:

- 1 große Salatgurke
- etwas Salz
- 600 g griechischer Joghurt
- etwas Pfeffer
- 1 Handvoll Petersilie
- etwas Minze (nach Geschmack)
- 1 Knoblauchzehe

Zubereitung

1. Gurke mit Schale in Scheiben hobeln, mit etwas Salz vermengen und ziehen lassen, bis die Gurken Flüssigkeit abgeben.
2. Joghurt, Pfeffer, Kräuter und Knoblauch dazugeben, umrühren und pürieren.
3. Nochmals abschmecken und genießen!

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR